

Kostenbeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt € 100,- (inkl. Kaffee + Buffet)
Uni-Angehörige und Studierende (undergraduate) können sich kostenfrei anmelden.

Anmeldung erbeten bis 14.10.2024 unter:

zentrum-europaeisches-privatrecht.uni-graz.at/de/aktuelle-termine/anmeldung



Lieferkettenverantwortlichkeit
Menschenrechte
ohne Grenzen?

Freitag
18. Oktober 2024
11:00 – 17:30 Uhr



Universität Graz, SZ 15.21,
Resowi Bauteil A, 2. Stock



Menschenrechte ohne Grenzen?

Ende Juli 2024 ist die EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit, kurz CSDDD, in Kraft getreten. Die Mitgliedstaaten haben für die Umsetzung in das jeweilige nationale Recht nun zwei Jahre Zeit. Vor diesem Hintergrund veranstalten das Institut für Europäisches Schadenersatzrecht der ÖAW und der Universität Graz, das Zentrum für Europäisches Privatrecht der Universität Graz und ECTIL gemeinsam mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte sowie der Universität Wien eine Tagung zu unternehmerischen Verantwortlichkeiten in den Wertschöpfungs- und Lieferketten. Die Veranstaltung setzt sich insbesondere mit den in der Richtlinie vorgesehenen (Sorgfalts-)Pflichten und der zivilrechtlichen Haftungsregelung auseinander und soll Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie Praktikerinnen und Praktiker adressieren, informieren und für einen vertieften Austausch zusammenbringen.

11:00 Beginn der Veranstaltung

Begrüßung:

Univ.-Prof. Dr. Walter **Doralt**,
Vize- und Forschungsdekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Einleitung:

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara C. **Steininger**, Universität Graz,
Univ.-Prof. Dr. Michael Lysander **Fremuth**, Universität Wien

Moderation: Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara C. Steininger, Universität Graz

11:15 Eröffnungsvortrag

Mag.^a Christine **Fiala**, Richterin und Referentin im BMJ:
**Die Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im
Hinblick auf Nachhaltigkeit (CSDDD) und die Umsetzungspläne**

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Michael Lysander Fremuth, Universität Wien

12:00 Panel I: Sorgfaltspflichten

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Stephanie **Nitsch**, Universität Wien:
Zivilrechtliche Perspektive
Univ.-Prof. i.R. Dr. Wolfgang **Benedek**, Universität Graz:
Völkerrechtliche Perspektive
Dr. Yorck **Schmidt**, AVL:
**Risiken managen, Chancen nutzen – Der Wandel globaler
Unternehmensverantwortung durch CSDDD**

13:00 Mittagspause

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Gregor Christandl, LL.M. (Yale), Universität Graz

14:00 Panel II: Zivilrechtliche Haftung

Prof. Dr. Jonas **Knetsch**, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne (online):
**Die Haftungsregelung der CSDDD vor dem Hintergrund
der französischen Erfahrungen**
Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara C. **Steininger**, Universität Graz:
Die Voraussetzungen der Haftung nach Art. 29 CSDDD
Dr. David **Messner-Kreuzbauer**, Institut für Europäisches
Schadenersatzrecht der ÖAW und der Universität Graz:
Verfahrensrechtliche Aspekte der Haftung nach Art. 29 CSDDD

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Michael Lysander Fremuth, Universität Wien

15:00 Panel III: Strategien zur praktischen Umsetzung der Sorgfaltspflichten

Dr.ⁱⁿ Camilla **Haake**/Stephen **Rabenlehner**, MA, beide Ludwig
Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte:
**Überprüfung durch unabhängige Dritte in der Aktivitätskette:
Chancen und Risiken**
MMag.^a Julia **Wegerer**, AK Wien:
Wirksame Einbeziehung von Interessenträgern
Mag.^a Johanna **Reinisch**, LL.M., WKÖ:
**Wie kann eine effiziente, praxisnahe und unbürokratische Umsetzung
aussehen?**

16:00 Kaffeepause

Moderation: Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Melcher, M. Jur (Oxon), Universität Graz

16:30 Panel IV: Internationale Rechtsdurchsetzung

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kirsten **Schmalenbach**, Paris Lodron Universität Salzburg:
Jurisdiktionsfragen der Lieferkettenverantwortlichkeit
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitta **Lurger**, LL.M. (Harvard), Universität Graz:
Eckpfeiler des Internationalen Privatrechts in der Lieferkette

17:30 Ende der Veranstaltung